

# LTE und Breitband in Haren

Meppener  
Tagespost,  
22.06.2015

## Ausbau schreitet voran

pm **HAREN.** In einigen Ortsteilen Harens wird sich die Internetanbindung durch weitere Funk- und Breitbandverbindungen bis Jahresende weiter verbessern.

So plant der Mobilfunkbetreiber Vodafone nach Informationen des Tüv Rheinland in den Ortsteilen Rütenbrock und Wesuwe die technische Erweiterung der dortigen Mobilfunkmasten mit dem Funksystem LTE. Dadurch erhöhen sich einer Mitteilung der Stadt Haren zufolge die Qualität und die Kapazität des Vodafone Mobilfunknetzes in den betroffenen Ortschaften. Die neue Funktechnik ermöglicht darüber hinaus auch schnelles Surfen im Internet. Kunden von Vodafone könnten nach Abschluss der Arbeiten in einem Radius von mehreren Kilometern mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) rechnen.

Nach dem geplanten Ausbau des LTE-Netzes der Vodafone GmbH sind dann an

im Stadtgebiet insgesamt sechs Mobilfunkanlagen mit leistungsfähiger Funktechnik ausgerüstet. Während an den Standorten Hebel, Dankern und Stadtmitte der Betreiber T-Mobile noch alleiniger Anbieter von LTE ist, zieht Vodafone nun als Zweitanbieter in Rütenbrock, Wesuwe und Emmeln nach.

Nach Ansicht von Bürgermeister Markus Honnigfort stellen Funksysteme eine gute Alternative zur Breitbandanbindung dar, wie man auch am Beispiel von Fehndorf, Dankern und Hüntel sehen könne. „Dort stellt der regionale Telefonanbieter EmslandTel seit Längerem schnelle Internetanbindungen zur Verfügung und deckt damit Bereiche im Stadtgebiet ab, die andernfalls unversorgt wären“, so Honnigfort.

Neben dem Ausbau des Funknetzes macht auch der geplante Breitbandausbau der EWE im Stadtgebiet Harens Fortschritte. In den vergangenen Wochen hat die Firma Reinhard Rohrbau damit be-

gonnen, Leerrohre für ein Glasfaserkabelnetz zu verlegen. Dabei verläuft die geplante Kabeltrasse von Neppenkamp entlang der Adenauerstraße und weiter parallel zur B408 durch den Bereich Stadtmitte bis in den Ortsteil Emmeln. In diesem Bereich werden insgesamt 20 Kabelverzweiger erschlossen, mit denen dann circa 2600 Haushalte auf schnelle VDSL-Technik zugreifen können.

### Breitbandtechnik

Moderne Breitbandtechnik der Deutschen Telekom wird bis Ende Oktober 2015 auch in Wesuwe und Bersede die bisherige ADSL-Verbindung ablösen. Statt maximal 16 Mbit/s sollen dann für die dortigen Haushalte Übertragungsraten von bis zu 50 Mbit/s möglich sein.

Erst zu Jahresbeginn waren der Gewerbepark A31, große Teile von Wesuwe-Siedlung und das Gebiet nördlich der Adenauerstraße an die Breitbandversorgung angeschlossen worden.